

# Bauernherbst geht in die nächste Runde



**„Der Rosenheimer Bauernherbst ist nach 17 Jahren kurz vor dem Erwachsenwerden“, wie Annemarie Biechl als Schirmherrin dieser Aktion bei der Eröffnung im Hofcafé „Finkennest“ in Zillham in der Gemeinde Schonstett sagte. Man habe in all den bisherigen Jahren viel dazugelernt und dazugewonnen. Rechtzeitig zum Start gab es heuer noch eine weitere Neuerung, die nach den Ausführungen von Sebastian Friesinger, Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung im Raum Rosenheim (RegRo), einen Traum von ihm erfüllt: Der Rosenheimer Bauernherbst ist erstmals auf der Direktvermarkter-App „Frisch vom Hof“ zu finden.**

Mit dieser vor fünf Jahren gestarteten App finden Verbraucher alle Direktvermarkter in ihrer Nähe und dies schnell und einfach mit dem Smartphone. „Für heuer haben wir dieses Angebot aktualisiert und erweitert, unter anderem findet sich jetzt auch Schaffleisch von der Krautinsel im Chiemsee. Zu verdanken haben wir diesen Service unserem Hauptsponsor, den

Volksbanken Raiffeisenbanken Rosenheim und Umgebung und dessen Agrardirektor und Ideengeber Christian Bürger“, so Sebastian Friesinger, der unter den Ehrengästen viele weitere Sponsoren, Förderer und Partner begrüßen konnte.

Besonders begrüßt wurden die stellvertretende Landesbäuerin und Bezirksbäuerin Christine Singer aus Garmisch-Partenkirchen, die Kreisbäuerin Katharina Kern sowie die Vertreter des Tourismusverbandes Chiemsee-Alpenland, des Amtes für Landwirtschaft und des Bayerischen Bauernverbandes. „Die Landkreise Rosenheim und Traunstein Hand in Hand“.

Die stellvertretende Traunsteiner Landrätin Resi Schmidhuber und der stellvertretende Landrat von Rosenheim, Dieter Kannengießler, sprachen ein gemeinsames Grußwort. Dabei erinnerten sie daran, dass erst vor wenigen Tagen beide Landkreise einen ganzen Tag lang zum Thema Direktvermarktung erfolgreich unterwegs waren („Region on Tour“) und dass es in der Direktvermarktung und im Tourismus keine Grenzen gebe.

Im Mittelpunkt der heurigen Bauernherbst-Produkte sind eine Bauernherbst-Salami und ein Bauernherbst-Brot. Die magere, würzige und mit Buchenholz geräucherte Kochsalami ist nach den Worten von Theresa Albrecht (DEHOGA-Kreisvorsitzende von Rosenheim) bestens geeignet, um sie ungekühlt bei Wanderungen in den heimischen Bergen im Rucksack mitzunehmen. Gleiches gelte auch für das 17. Bauernherbst-Brot, das Innungsmeister Wolfgang Sattelberger vorstellte. Das handwerklich hergestellte Brot ist noch mit Dinkel-Vollkorn verarbeitet, das Korn wird in der Gemeinde Rohrdorf angebaut. „Für jeden Geschmack ist etwas dabei!“ – so fasste Sebastian Friesinger den Rosenheimer Bauernherbst 2019 zusammen.

Dieser findet sich komplett zusammengestellt im neuen, kostenlos bei allen Gemeinden sowie Volksbanken und Raiffeisenbanken erhältlichen Kalender wieder. Darin sind zwölf Bauernhof-Märkte, 17 Bauernhof-Wirte, zehn Hof-Cafés, 18 Wochenmärkte sowie eine große Auswahl von rund 600 Einzel- und

Mehrfachveranstaltungen übersichtlich dargestellt. Eigene Veranstaltungsrubriken gelten der Erntedankzeit, den Kirchweih-Ereignissen und den Leonhardiritt-Terminen. Weitere Informationen gibt es unter [www.bauernherbst.de](http://www.bauernherbst.de).

Foto (von links): Stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber (Traunstein), stellvertretender Landrat Dieter Kannengießer (Rosenheim), Wolfgang Sattelberger (Innungsmeister Bäcker), Sebastian Friesinger (RegRo-Vorsitzender), Simon Fink (Hofcafé in Zillham) mit Lebensgefährtin Anna und Theresia Albrecht (Metzger-Innung und DEHOGA-Kreisvorsitzende).

**Text und Fotos: Anton Hötzelsperger**